

Jennifer Hülsberg

Untersuchungen zum Valkenburg-Graduale

Libelli Rhenani

Schriften der Erzbischöflichen Diözesan- und Dombibliothek zur
rheinischen Kirchen- und Landesgeschichte
sowie zur Buch- und Bibliotheksgeschichte

Herausgegeben von Heinz Finger

Band 22

Über die Autorin:

Jennifer Hülsberg, geb. 1975, studierte zunächst Anglistik, Romanistik und Kunstgeschichte in Köln. Nach ihrem Magisterabschluss promovierte sie dort bei Frau Prof. Dr. Susanne Wittekind im Fach Kunstgeschichte. Während dieser Zeit nahm sie an Kursen im Fach "Medieval Studies" an der Universität Cambridge teil. Neben ihrem Studium war sie Mitarbeiterin am Projekt "Prometheus-Neue Medien in der Bildung" des Kunsthistorischen Institutes der Universität. Derzeit ist sie als freie Autorin tätig.

Jennifer Hülsberg

Untersuchungen zum Valkenburg-Graduale

Codex 1001b der Diözesanbibliothek Köln

Erzbischöfliche Diözesan- und Dombibliothek

Köln 2007

Lay-out:
Michael Schiffer

© 2007 Erzbischöfliche Diözesan- und Dombibliothek

ISSN 1861-7271
ISBN 978-3-939160-09-0

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	9
Vorwort der Verfasserin	11
1. Einleitung	13
2. Historischer und ideologischer Kontext	16
2.1 Einige Daten aus dem Leben des Hl. Franziskus	17
2.2 Die Grundsätze des Franziskanerordens	18
2.3 Die Franziskaner und die Wissenschaft	18
2.4 Die Franziskaner und die Buchmalerei	19
3. Ortshistorischer Hintergrund	22
3.1 Die Franziskaner in Köln	22
3.2 Frage nach einer Werkstatt im Franziskanerkonvent	24
3.2.1 DIE WERKSTATT DER KLARISSEN IM KLOSTER ST. KLARA IN KÖLN	25
4. Gradualien	26
4.1 Entwicklung des (franziskanischen) Graduales	26
4.2 Verwendung eines Graduales	28
5. Die Person des Bruders Johannes von Valkenburg	29
6. Einordnung des Valkenburg-Graduales	31
6.1 Identifizierung des Valkenburg-Graduales als franziskanisches Werk	31
6.2 Frage nach dem Ortsbezug	33
6.3 Geschichte des Valkenburg-Graduales	36

7. Formale Beschreibung des Graduales	39
7.1 Allgemeine Beschaffenheit und Zustand	39
7.2 Inhalt	40
7.3 Seitenaufbau	43
7.4 Farbauswahl	44
7.5 Figurentypus	44
7.6 Arten des Dekors	45
7.7 Schrift	45
8. Beschreibung der illuminierten Feste	46
8.1 Das Dedikationsbild	46
8.1.1 BILDBESCHREIBUNG	47
8.1.2 DEUTUNG DES BILDES	50
8.2 Proprium de Tempore	59
8.2.1 SEITEN ZUM ERSTEN ADVENT	59
8.2.1.1. Bildbeschreibung	59
8.2.1.2. Deutung der Bilder	63
8.2.1.2.a <i>Die Initiale</i>	63
8.2.1.2.b <i>Die Figuren der Seitenleiste</i>	64
8.2.1.3. Analyse der Messgesänge.....	68
8.2.1.4. Bedeutung und Melodie der Musik	69
8.2.1.5. Beziehung zwischen Bild und Text	69
8.2.2 BEMERKUNGEN ZUM WEIHNACHTSFEST	69
8.2.3 BEMERKUNGEN ZUM OSTERFEST	72
8.2.4 BEMERKUNGEN ZUM FEST EPIPHANIE (Erscheinung des Herrn)	76
8.2.5 BEMERKUNGEN ZUM FEST CHRISTI HIMMELFAHRT	79
8.2.6 BEMERKUNGEN ZU PFINGSTEN	81
8.3 Proprium de Sanctis – Heiligenfeste	84
8.3.1 DER HL. APOSTEL ANDREAS	85
8.3.1.1. Bildbeschreibung	85
8.3.1.2. Deutung der Bilder	88
8.3.1.2.a <i>Die Initiale</i>	88
8.3.1.2.b <i>Die Figuren der Seitenleiste</i>	89
8.3.1.3. Analyse der Messgesänge.....	90
8.3.1.4. Bedeutung und Melodie der Musik	93
8.3.1.5. Beziehung zwischen Bild und Text	93

8.3.2	BEMERKUNGEN ZUM FEST DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS	94
8.3.3	BEMERKUNGEN ZUM FEST DER HLL. PETRUS UND PAULUS	99
8.3.4	BEMERKUNGEN ZUM FESTTAG DES HL. LAURENTIUS	105
8.3.5	BEMERKUNGEN ZUM FEST DES HL. ERZENGELS MICHAEL	109
8.4	Proprium de Sanctis – Marienfeste	116
8.4.1	SEITEN ZU MARIÄ REINIGUNG (Lichtmeß)	116
8.4.1.1.	Bildbeschreibung	118
8.4.1.2.	Deutung der Bilder	122
8.4.1.2.a	<i>Die Initiale</i>	122
8.4.1.2.b	<i>Die Figuren der Seitenleiste</i>	123
8.4.1.3.	Analyse der Messgesänge.....	123
8.4.1.4.	Bedeutung und Melodie der Musik	125
8.4.1.5.	Beziehung zwischen Bild und Text	125
8.4.2	BEMERKUNGEN ZU MARIÄ VERKÜNDIGUNG	126
8.4.3	BEMERKUNGEN ZU MARIÄ HIMMELFAHRT	131
8.4.4	BEMERKUNGEN ZU MARIÄ GEBURT	135
8.4.5	BEMERKUNGEN ZUM ALLERHEILIGENFEST	138
8.5	Proprium de Sanctis – Ordensheilige	142
8.5.1	SEITEN ZUM HL. FRANZISKUS	142
8.5.1.1.	Bildbeschreibung	142
8.5.1.2.	Deutung der Bilder	145
8.5.1.2.a	<i>Die Initiale</i>	145
8.5.1.2.b	<i>Das Bild auf der Randleiste</i>	150
8.5.1.2.c	<i>Die Figuren in der Seitenleiste</i>	153
8.5.1.3.	Analyse der Messgesänge.....	154
8.5.1.4.	Bedeutung und Melodie der Musik	156
8.5.1.5.	Beziehung zwischen Bild und Text	157
8.5.1.6.	Noch einige Bemerkungen zum Franziskusfest	158
8.5.2	BEMERKUNGEN ZUM HL. ANTONIUS	161
8.6	Commune Sanctorum	167
8.6.1	BEMERKUNGEN ZUR VIGIL EINES APOSTELFESTES	168
8.6.2	BEMERKUNGEN ZUM FEST DER KIRCHWEIHE	171
8.6.3	BEMERKUNGEN ZUR FEIER DER TOTENMESSE	174
9.	Schlussfolgerungen	179
9.1	Heiligenauswahl	179
9.2	Drôlerien	180
9.3	Besondere Dekorationen	183
9.4	Die Marienfrömmigkeit des Franziskanerordens	187

9.5 Farbdeutung	188
9.6 Die Seiten als Gesamtkunstwerk	193
9.7 Valkenburg – Stil.....	194
9.8 Folgerungen über den Bildungsstand des Künstlers	194
10. Mögliche Vorbilder und Quellen	195
11. Vergleiche mit anderen franziskanischen Gradualien	198
11.1 Graduale S 384 aus Bonn, ULB	199
11.2 Graduale A 64/34 aus Graz, Franziskanerkloster	206
11.3 Codex 526 aus Bologna, Museo Civico Medievale	207
11.4 Graduale S III 1 aus Solothurn, Zentralbibliothek Schweiz.....	208
11.5 Codex 36 aus Graz, Universitätsbibliothek	210
12. Vergleiche mit anderen Gradualien (der Klarissen, der Dominikaner) sowie anderen franziskanischen Schriften	212
12.1 Graduale der Klarissen HS 150, Köln, Diözesanbibliothek	212
12.2 Graduale der Dominikaner HS 173, Köln, Diözesanbibliothek.....	213
12.3 Franziskanische Gebrauchshandschriften	216
13. Folgen für die historische Person Johannes von Valkenburg.....	217
14. Schlussbemerkungen.....	220
Kalendar der Heiligenfeste des Valkenburg-Graduales	223
Genaue Zuordnung der Blätter des Graduales	227
Verzeichnis der "Drôlerien" der illuminierten Heiligenfeste	248
Identifizierung der anlässlich der illuminierten Feste verwendeten Gesänge	252
Abbildungsnachweis	261
Literaturverzeichnis	262
Stichwortverzeichnis.....	271